

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	1+3
Wichtige Rufnummern	2
Ihre Samtgemeinde Ostheide	2
Impressum/Linkliste	2
Bekanntmachung	4
RufMobil-Angebot wird deutlich ausgeweitet	4
Rentenschutz durch Mini-Job	4
Adventsnachmittag bei der freiwilligen Feuerwehr Netzte	6
Projekt „Brücke“	7
Kindergarten schmückt Tannenbaum	8
Corona-Impfung	9
Endlich wieder Sport	9
Quer durch Europa	10
Jubiläen	11
Einweihung der Bücherzelle am 14.11.2021	12

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

ein weiteres ereignisreiches und besonderes Jahr 2021 neigt sich dem Ende. Ich glaube sagen zu können, dass wir alle, nach dem von Einschränkungen geprägten Jahr 2020, davon ausgegangen waren, dass wir das Weihnachtsfest 2021 wieder nahezu normal, mit vollen Gotteshäusern, Weihnachtsmärkten und Weihnachtsfeiern begehen können. Doch leider ist dem nicht so! Die Infektionszahlen



sind in Deutschland so hoch, wie noch nie. Das Corona-Virus lässt sich so einfach nicht unterkriegen. Daher müssen wir uns noch eine gewisse Zeit einschränken. Ich hoffe zutiefst, dass die jetzt ergriffenen Maßnahmen helfen, damit das Jahr 2022, mit den verschiedensten Feierlichkeiten und Ereignissen wieder im gewohnten Rahmen begangen werden kann. Das ist mein größter Wunsch für das nächste Jahr!!!

Und natürlich muss ich persönlich auf die Kommunalwahlen und insbesondere der Samtgemeindebürgermeisterwahl zurückblicken. Ich habe mich zum dritten Male der Direktwahl gestellt. Hatte ich in den Jahren 2006 und 2014 jeweils nur eine Mitbewerberin, bzw. einen Mitbewerber, so musste ich mich in diesem Jahr gegenüber zwei Mitbewerbern durchsetzen. Ich

freue mich daher sehr, dass Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, mir gleich im ersten Wahlgang weiterhin ihr Vertrauen geschenkt haben. Denn ich bin gerne Samtgemeindebürgermeister in meiner Heimatgemeinde Ostheide und möchte mich weiterhin voll und ganz mit größtem Engagement den Belangen der gesamten Samtgemeinde Ostheide widmen. Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen!

Essen wie bei Mutter'n!

Heide-Menü - Dienst

Täglich frisch gekocht, heiß geliefert, ab 1 Portion - frei Haus -

Heißlieferung auch am Sonnabend, Sonntag und an Feiertagen!

Lieferung in Lüneburg und Umgebung ☎ (0 41 31) 3 59 50

Meisterbetrieb Bryndel GmbH

Demnächst neue Wohnungen in Dahlenburg im Kaiser-Quartier

nähere Informationen unter:
www.Bryndel.de

Fenster und Türen Innenausbau

Dirk Koch GmbH

Fon 0 41 34 / 90 73 87
Fax 0 41 34 / 90 73 97
Mobil 01 60 / 96 60 66 90
dirk.koch-melbeck@web.de

Floetstraße 2
21406 Melbeck

Wichtige Rufnummern

NOTRUF:

Polizei 110	Feuer 112
Rettungsdienst und Krankentransporte	0 41 31 - 1 92 22
Polizeistation Barendorf	0 41 37 - 808 870

WICHTIGE RUFNUMMERN:

Abwasserbeseitigung SG	0 41 37 - 80 08-10
bei Störungen nach Dienstschluss	01 75 - 7 91 01 51
oder	0 41 37 - 82 00 77
AVACON Störungsmeldestelle Gas	0 800 - 4 28 22 66
Störungsmeldestelle	
Strom/Wasser/Wärme	0 800 - 0 28 22 66

FACHÄRZTE FÜR ALLGEMEINMEDIZIN:

Gemeinschaftspraxis Barendorf	0 41 37 - 71 77
Dr. med. F. Lehnhoff, Valentina Makowski, Dr. med. Corinna Endler	
Dr. med. Wiebke Danielsen-Runge & Dr. med.	0 58 50 - 971 13 01
Nina Becker, Fachärzte für Allgemeinmedizin, Neetze	

ZAHNÄRZTE:

Dr. Dirk Hörmiller, Neetze	0 58 50 - 4 55
Zahnärzte am Mühlenkamp	0 41 37 - 81 00 71
Angela Strobell, Benjamin Weißenborn	
Praxisgemeinschaft Zahngesundheit Barendorf	0 41 37 - 8 14 71 20
Dr. Uta Schreiner, Dr. Alexandra Wörner	

TIERÄRZTE:

Dr. Jena, Neetze	0 58 50 - 2 72
------------------	----------------

APOTHEKEN:

Georg´s Apotheke, Neetze, Am Dorfplatz 1	0 58 50 - 12 58
Linden-Apotheke, Dr. Kerstin Behr, Lüneburger Str. 10, Barendorf	0 41 37 - 80 80 06

SCHIEDSPERSONEN:

Frau Barbara Onken, Wendisch Evern	0 41 31 - 5 65 66
Herr Dirk Schulze, Barendorf	0 41 37 - 314

VERSCHIEDENES:

Gleichstellungsbeauftragte Sabine Rehder	0 41 31 - 5 97 55
Jugendbeauftragte Ursula Wulf	0 41 37 - 80 84 15
Umweltbeauftragte Susann Haas	0 58 59 - 4 41
Kulturbeauftragte Karin Kuntze, Barendorf	
Podologin Regina Ahlert	0 58 50 - 97 17 52
Heilpraktikerin Andrea Kühn	0 58 50 - 97 16 18

Tagesmütter e.V. - Verein für Tagesmütter Bei der St. Johanniskirche 3, 21335 Lüneburg	0 41 31 - 3 55 13
----------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------

Familienbüro Lüneburg hilft bei der Suche von Kinderbetreuung Waagestr. 3, 21335 Lüneburg	0 41 31 - 309 39 19
-------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------

Sozialraumprojekt KICK-Ostheide	0 58 50 - 4 72
----------------------------------------	----------------

Öffnungszeiten:

Neetze, Lüneburger Landstr. 7a	Di. 16.00-18.00 Uhr
Barendorf, Rathaus, Schulstr. 2	Do. 10.00-12.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung	

1. Donnerstag im Monat, 9.30 - 12.00 Uhr: Schuldnerberatung/nur mit tel. Voranmeldung, Frau Stache, E-Mail: tina.stache@evlka.de	0 41 31-75 81 83
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------

3. Donnerstag im Monat, 9.30 - 12.00 Uhr: Kurenberatung (Frau Lorenz)	
---------------------------------------------------------------------------------	--

4. Donnerstag im Monat, 9.30 - 12.00 Uhr: Schwangerenberatung (MaDonna Lüneburg)	
--------------------------------------------------------------------------------------------	--

Ihre Samtgemeindeverwaltung Ostheide

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	12.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag	7.00 bis 12.00 Uhr

Anschrift:	Schulstraße 2, 21397 Barendorf
Zentrale:	04137/8008-0

Samtgemeindebürgermeister:

Herr Meyer	04137/8008-0
------------	--------------

FACHBEREICH 1

Leiter Bau- und Personalangelegenheiten

Herr Schlikis	04137/8008-10
---------------	---------------

Gebäudemanagement

Frau Marita Schultz	04137/8008-11
---------------------	---------------

Personalangelegenheiten

Herr Wieja	04137/8008-12
------------	---------------

Vorzimmer Samtgemeindebürgermeister, Tourismus

Frau Burmester	04137/8008-51
----------------	---------------

FACHBEREICH 2

Leiterin Finanzbereich (Steuern und Abgaben, Kämmerei)

Frau Müller	04137/8008-20
-------------	---------------

Gewerbesteuer

Frau Kühn	04137/8008-22
-----------	---------------

Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge

Frau Danial	04137/8008-22
-------------	---------------

Grund- und Hundesteuer

Herr Heinrich	04137/8008-24
---------------	---------------

Samtgemeindekasse

Frau Betzenberger, Frau Schäfer	04137/8008-26 und -25
---------------------------------	-----------------------

Elektronische Datenverarbeitung

Herr Riebau	04137/8008-15
-------------	---------------

FACHBEREICH 3

Leiterin Ordnungs-, Melde- u. Personenstandswesen

Frau Lauterschlag	04137/8008-30
-------------------	---------------

Standesamt

Soziales, Asyl-/Obdachlosenangelegenheiten

Frau Reiß	04137/8008-31
-----------	---------------

Öffentl. Sicherheit, Feuerwehr, Ordnungswidrigkeiten, Wahlen

Herr Studemund	04137/8008-32
----------------	---------------

Einwohnermeldeamt, Gewerbemeldungen, Fundsachen, Fischereischein

Frau Harms / Frau Weckwerth	04137/8008-33 und -34
-----------------------------	-----------------------

FACHBEREICH 4

Leiterin Bildung und Soziales

Frau Heike Kruse	04137/8008-45
------------------	---------------

Kindertagesstättengebühren

Frau Viola Schultz	04137/8008-46
--------------------	---------------

Frau Neumann	04137/8008-47
--------------	---------------

E-Mail: rathaus@ostheide.de · **Internet:** www.ostheide.de

Impressum:

Herausgeber: SG Ostheide, Schulstraße 2, 21397 Barendorf
Redaktion Heidekurier: 0 41 37/80 08-12, daniel.wieja@ostheide.de
Herstellung: Druckerei Thormann, thormann-druck@gmx.de

Erscheinungsweise: Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember

Redaktionsschluss: 26. Januar 2022

Linkliste:

Ostheide www.ostheide.de www.die-elbtalae.de www.feuerwehr-ostheide.de www.wbv-lueneburg-sued.de www.1w-lg.net
Barendorf www.barendorf.de www.gemeinde-barendorf.de www.bto-barendorf.de www.grundschule-barendorf.de www.tus-barendorf.de
Neetze www.neetze.de www.tus-neetze.de www.cantabile-neetze.de www.zauberland-musik.de
Reinstorf www.wirtschaftskreis-reinstorf.de www.schuetzenverein-reinstorf.de www.projekt-scheune.de
Thomasburg www.thomasburg.info www.thomasburgersv.de · **Vastorf** www.vastorf.de www.vastorfer-sk.de
Wendisch Evern www.svwendischevern.de www.bsc-wendisch-evern.de www.kksv-we.de

Grußwort – Fortsetzung von Seite 1

Lassen Sie mich aber auch einige Dinge ansprechen, die wir in unserer Samtgemeinde Ostheide im zu Ende gehenden Jahr vorangebracht haben. Bis vor kurzem wurde uns noch zugesagt, dass das Anfang des Jahres bestellte Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser – TSF-W – für die Ortsfeuerwehr Thomasburg noch in diesem Jahr ausgeliefert werden soll. Doch leider teilte uns die Lieferfirma nun mit, dass Lieferketten nicht eingehalten wurden und sich die Auslieferung des Feuerwehrfahrzeuges auf unbestimmte Zeit verschiebt. Ausgeliefert wurde aber das Mannschaftstransportfahrzeug MTF für die Ortsfeuerwehr Wendisch Evern. An diesem Neufahrzeug beteiligt sich die Samtgemeinde mit einem Zuschuss in Höhe von 22.500 €. Die restlichen Kosten trägt der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr. Vielen Dank dafür. Die offizielle Übergabe wird im Frühjahr erfolgen.

Das landkreisweite Breitband-Projekt, mit dem im Frühjahr 2018 begonnen wurde, steht nun endlich kurz vor dem Abschluss. In den meisten Gebieten kann das schnelle Glasfasernetz schon gebucht werden. Die Auskunft der Telekom lautet, dass das Projekt zum Ende des Jahres fertiggestellt sein soll. Dann erhalten unsere unterversorgten Gebiete endlich eine ordentliche Internet-Anbindung. Ich bin sehr froh, wenn dieses Projekt endlich abgeschlossen ist und es war eine gute Entscheidung hierfür über 535.000 € seitens der Samtgemeinde Ostheide zur Verfügung zu stellen.

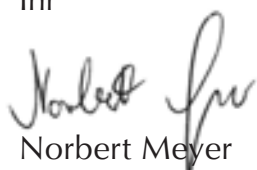
Unsere Kläranlage in Neetze modernisieren wir weiter. So werden u.a. neue Belüfterplatten eingebaut. Mit dem neuen System werden wir Energie einsparen. Außerdem wollen wir auf der Mittelinsel des alten Belebungsgrabens eine Photovoltaikanlage installieren. Wir wollen die gewonnene Energie dann direkt auf der Kläranlage nutzen. Rund 1,3 Mio. € werden wir hier in Neetze in unsere Kläranlage investieren.

Ich hoffe, im Jahre 2022 mit den Planungen zur Erweiterung unserer drei Grundschulen weiter zu kommen. Im Jahre 2026 sollen alle Grundschulen Ganztagschulen werden. Darum treiben wir jetzt die Planungen zur Erweiterung der Grundschule Barendorf voran. Und auch in Wendisch Evern wollen wir die ersten Planungsschritte vollziehen. Zur Grundschule in Neetze müssen wir die Gespräche mit der Kommunalaufsicht abwarten, wie es mit einem Um- oder Neubau weitergehen kann.

Mit all den aufgeführten Aktivitäten und Vorhaben, aber auch vielen weiteren Dingen, die wir zum Jahreswechsel in den neuen Gremien beraten und in den Haushalt 2022 einstellen werden, wollen wir unsere Samtgemeinde Ostheide stetig weiterentwickeln. Lassen sie uns gemeinsam die vor uns stehenden Herausforderungen bewältigen, damit das Leben in unserer schönen Samtgemeinde Ostheide noch lebens- und liebenswerter wird.

Ihnen allen, meine lieben Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich persönlich, aber auch im Namen von Samtgemeinderat und -verwaltung schöne und besinnliche Advents- und Weihnachtstage und für das Jahr 2022 alles Gute, vor allem aber Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Ihr



Norbert Meyer
Samtgemeindebürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Das Rathaus der Samtgemeinde Ostheide bleibt in der Zeit vom **24.12.2021 bis 02.01.2022** geschlossen.

In dringenden Angelegenheiten melden Sie sich bitte in der Zeit vom 27.12. bis 30.12.2021 in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr telefonisch unter 04137/8008-0.

Eine Notbesetzung in der Samtgemeindeverwaltung ist gewährleistet und für unaufschiebbare Dinge werden Termine vergeben.

Ab dem 01.01.2022 gelten, sofern die coronabedingten Einschränkungen aufgehoben werden, folgende, neue Öffnungszeiten für das Rathaus der Samtgemeinde Ostheide:

Montag, Mittwoch und Freitag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienstag: 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag: 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Fahrplanwechsel am 12. Dezember 2021:

RufMobil-Angebot wird deutlich ausgeweitet

(I€/mo) Es kommt dann, wenn man es braucht. Mit dem Fahrplanwechsel am Sonntag (12. Dezember 2021) fährt das RufMobil weitere Gebiete im Landkreis Lüneburg an. An das flexible System werden nun auch die fünf Samtgemeinden Amelinghausen, Dahlenburg, Ilmenau, Ostheide und Scharnebeck angeschlossen. Sie ergänzen damit die Räume Bleckede, Gellersen, Bardowick und Amt Neuhaus. „Das RufMobil bedeutet für den ländlichen Raum eine erhebliche Verbesserung“, erläutert der Leiter des Fachdienstes Mobilität, Sebastian Heilmann. „Denn viele Orte, die bisher gar nicht oder nur schlecht an den ÖPNV angebunden waren, erhalten nun einen 2-Stunden-

Takt und Anbindungen sogar am Wochenende.“

Wie funktioniert das RufMobil? Wie die Busse des ÖPNV auch fahren die Autos zum HVV-Tarif feste Fahrstellen zu festen Zeiten an – allerdings nur auf Bestellung. Dies muss mindestens eine Stunde vor Abfahrt über ein Online-Portal oder telefonisch passieren. Bei der Anmeldung sollten die Kunden ebenfalls mitteilen, ob noch etwas mitgenommen werden soll – egal, ob Fahrrad, Kinderwagen, oder der Hund. „Das RufMobil ist so getaktet, dass die regionalen Hauptlinien Richtung Lüneburg bequem erreicht werden können. Lange Umstiegszeiten fallen damit weg und der Anschluss wird garantiert“, sagt Se-

bastian Heilmann. Insgesamt wird der ÖPNV auf den großen Hauptachsen durch zusätzliche Angebote gestärkt.

Der Fahrplanwechsel wirkt sich ebenfalls im Stadtverkehr positiv aus: Um die Innenstadt rund um die Fußgängerzone zu entlasten, fahren stadtauswärts einige Linien künftig vom ZOB am Bahnhof direkt das Rathaus an. „Grund für diese Veränderung ist, die Sicherheit für die Menschen in den zum Teil engen Straßen wie Am Berge, Rosenstraße und An den Brodbänken zu erhöhen“, erläutert der Leiter des Fachdienstes Mobilität.

Alle Infos zum Fahrplanwechsel gibt es ab dem 10. Dezember 2021 auf der Seite www.lünebus.de.

Rentenschutz durch Minijob

Wie der Minijob Ansprüche auf Reha und Rente sichert

Ein Minijob bringt kleines Geld – und sogar noch einiges mehr. Denn: Wer sonst nicht gesetzlich rentenversichert ist, kann sich damit die Ansprüche auf eine Reha und Rente sichern. Dafür reicht ein geringer Beitrag aus dem eigenen Verdienst aus. Das teilte die Deutsche Rentenversicherung Braunschweig-Hannover jetzt mit.

Der Versicherungsschutz ist wichtig, um beispielsweise bei angeschlagener Gesundheit mit Hilfe von medizinischer oder beruflicher Reha wieder auf die Beine zu kommen. Bei schwerwiegenden Krankheiten kann eine Erwerbsminderungsrente in Frage kommen. Um den Schutz zu erlangen, müssen Minijobbende ab einem Ein-

kommen von 175 Euro 3,6 Prozent Ihres Gehaltes in die Rentenversicherung einzahlen. Bei einem Einkommen von 450 Euro sind das 16,20 Euro.

Persönliche Beratung alle 14 Tage dienstags von 16.00 bis 19.00 Uhr im Rathaus der Samtgemeinde Ostheide. Terminabsprache bei Frau Reiß unter 04137 8008 31.

**avacon****Jetzt im Avacon
DialogCenter**

Papa findet unser Zuhause smart, wir einfach nur schön.

Als regionaler Energiepartner sind wir da – rund um die Uhr, jeden Tag, das ganze Jahr. Natürlich auch an Weihnachten und Silvester. Damit Sie die dunkle Jahreszeit entspannt genießen können. Denn wir haben ein Versprechen gegeben: eine zuverlässige Energieversorgung für alle. Dafür stecken wir jede Menge Energie in den Ausbau unseres Netzes, aber auch in innovative, intelligente Lösungen, die auch morgen die Energieversorgung sichern. Mehr Informationen zu unseren Smart Home Produkten unter www.avacon-shop.de

Zukunft beginnt zusammen

Avacon DialogCenter
Kuhstraße 5
21335 Lüneburg
Tel.: 04131 2237096
avacon.de/lueneburg



Adventnachmittag bei der Freiwilligen Feuerwehr in Neetze

Im Rahmen des traditionellen Adventsnachmittags der Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Neetze wurden zahlreiche Ehrungen vorgenommen. Diese konnte glücklicherweise noch unter 2-G-Regeln im „Neetzer Hof“ stattfinden.

„Insgesamt ehren wir heute 260 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr,“ so Ortsbrandmeister Henning Berkenbusch. So wurden Heinrich Sander, Wilfried Rose, Richard Bauch und Manfred Hagemann für ihre jeweils 50-jährige Mitgliedschaft in der Frei-

willigen Feuerwehr ausgezeichnet. Bereits 60 Jahre gehört Helmut Tschentscher der Freiwilligen Feuerwehr Neetze an.

Der stellvertretende Gemeindebrandmeister André Kutzick dankte den langjährig ehrenamtlich tätigen Feuerwehrmännern für ihren Einsatz in der Freiwilligen Feuerwehr und überreichte ihnen das Ehrenabzeichen des Feuerwehrverbandes.

Samtgemeindebürgermeister Norbert Meyer sprach den Dank und die Anerkennung von Rat und Verwaltung

der Samtgemeinde Ostheide aus und überreichte ihnen die Ehrenurkunde der Samtgemeinde Ostheide. Ortsbrandmeister Henning Berkenbusch dankte den Geehrten ebenfalls für ihren unermüdlichen und vorbildlichen Einsatz in der Freiwilligen Feuerwehr Neetze. Alle waren sehr aktiv in der Feuerwehr.

Besondere Erwähnung fand Manfred Hagemann, der in der Zeit von 1999 bis 2012 Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Neetze war und immer noch als Kassenwart im Förderverein aktiv ist. Umrahmt wurde dieser vorweihnachtliche Nachmittag bei Kaffee und Kuchen mit Mitteilungen aus der Einsatzabteilung der Ortsfeuerwehr Neetze und der Samtgemeindefeuerwehr sowie aus den Gemeinderäten in Neetze und der Samtgemeinde Ostheide. So wurde den nicht mehr aktiven Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Neetze ein umfangreicher Einblick in die aktuelle Arbeit der Feuerwehren und der Gemeindepolitik gegeben!

Es gab aber nicht nur Berichte: Helga Kiehn, Hanna König und Uschi Puffahrt lasen plattdeutsche Geschichten vor und es wurde gemeinsam ein Weihnachtsstern gebastelt und plattdeutsch gesungen!



Ersetzen können wir
niemanden.

Allein
lassen wir sie
trotzdem nicht!

Rat und Hilfe im Trauerfall:
(0 41 31) 24 33 0

21335 Lüneburg - Auf dem Wüstenort 2

ahorntrauerhilfelips
GmbH

Lüneburg - Reppenstedt - Bardowick - Deutsch Evern

Eigener Andachts-
und Abschiedsraum



Installateur- und Heizungsbaumeister
Gebäudeenergieberater im Handwerk

Ihr Innungsfachbetrieb in der Ostheide

- ✓ Badsanierung ✓ Heizungsmodernisierung
- ✓ Solartechnik ✓ Dachrinnenservice
- ✓ Holzheizung ✓ Rohrreinigung ✓ Notdienst

Ebstorfer Str. 16 · 29553 Bienenbüttel

☎ 0 58 23 / 64 77

E-Mail: martin.witthoeft@t-online.de

Projekt „Brücke“

(„Ein Weg – Von der Krippe durch den Kindergarten in die Grundschule“)

Bereits seit mehreren Jahren beschäftigt sich das Bildungs-Ensemble Wendisch Evern – die Kinderkrippe, der Kindergarten und die Grundschule Wendisch Evern – damit, das gemeinsame Lernen verstärkt in den Mittelpunkt des Handelns zu rücken. Fundamentale Idee dabei ist, dass sich die Kinder der verschiedenen Einrichtungen vermehrt sehen, vor allem aber miteinander handeln und lernen! In Einzelprojekten, die sich über eine Woche erstrecken, kommen sich die Kinder dabei ebenso näher wie in Projekten, die fortlaufend im Rahmen der Arbeit in den einzelnen Gruppen oder Klasse umgesetzt werden können. Die Kinder der verschiedenen Einrichtungen profitieren dabei auf ganz unterschiedliche Weise: Neben den fachlichen Kenntnissen, die die „Größeren“

in diesen Situationen an die „Kleinere“ weitergeben können, lernen die Kinder allen Alters vor allem, wie man sozial verträglich miteinander in einer größeren Gemeinschaft gemeinschaftlich lebt. Im gemeinsamen Tun entstehen Produkte, die von Kindergartenkindern ebenso erdacht und umgesetzt werden wie von Krippen- und Grundschulkindern.

Über die Projektwochen hinaus, hatten die Kinder inzwischen die Möglichkeit, im laufenden Krippen-, Kindergarten- oder Grundschuljahr in kurzen Sequenzen gemeinsam zu lernen. Beispielsweise lernen die Kinder des Kindergartens gemeinsam mit den

Kindern der Grundschule Müll zu unterscheiden und richtig zu trennen. Oder Kinder von Krippe, Kindergarten und Grundschule trafen sich, um gemeinsam Lieder zu singen, die sie in den drei Einrichtungen vorher vorbereiteteten.

Ziel des Projektes „Brücke“ ist es nun, das beschriebene generati-

onsübergreifende und bildungsinstitutionsübergreifende Gesamtprojekt voranzubringen. Mit Hilfe weiterer Ideen soll die Dorfgemeinschaft gestärkt und das gemeinsame Lernen ALLER Menschen des Ortes durch noch mehr Präsenz noch mehr in den Mittelpunkt gerückt werden.

Diese Ideen sind:

1. *Musik verbindet* –
Gemeinsam durch das Jahr
2. *Lesen verbindet* –
Gemeinsam die Welt der Literatur öffnen
3. *Müll kennen und trennen* –
Gemeinsam für bessere Mülltrennung
4. *Gesund ernähren* –
Gemeinsam die Vielfalt der heimischen Gemüse- und Obstsorten kennenlernen



Krüger Feuerschutz

Brandschutz - Service

Verkauf – Montage – Wartung, Feuerlöscher und Anlagen, Rauchabzugsanlagen, Wandhydranten – Versand Groß- u. Einzelhandel

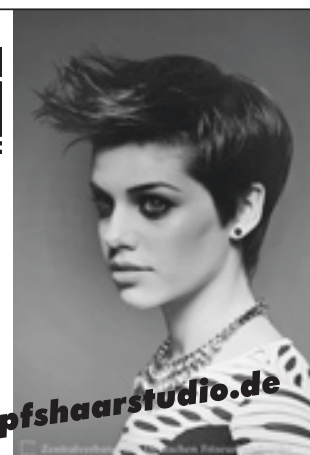
Tel. 0 41 31 / 8 16 46 · Fax 0 41 31 / 8 4 00 46
Am Walde 11 · 21403 Wendisch Evern

Service-Hotline 0 700 67 27 26 37
bundesweit zum Ortstarif

Ihr Damen-,
Herren- und
Kinderfriseur



www.kopfshaarstudio.de



Kindergarten schmückt Tannenbaum

ADVENT, ADVENT . . .

Ein ganz herzliches Dankeschön gilt den Kindern und Betreuern des ev. luth. Kindergartens St. Vitus in Barendorf. Sie haben es in diesem Jahr übernommen, den Tannenbaum, der in der Adventszeit im Rathaus der Samtgemeinde Ostheide in Barendorf aufgestellt wird, mit selbstgebasteltem Weihnachtsschmuck zu dekorieren.

Samtgemeindebürgermeister Norbert Meyer dankte es den Kindern mit etwas Süßem und einem kleinen Zuschuss zu den Bastelmaterialien.



traditionelles HANDWERK



Wir verwenden nur Salz aus der Saline Luisenhall – Europas letzter Pfannensaline in Göttingen. Dort wird das Salz noch genauso produziert, wie damals in Lüneburg, der Salzstadt, die uns ihren Namen gegeben hat.

Reines Salz: unverfälscht und frei von jeglichen chemischen Zusätzen, welches unsere Produkte so besonders macht – schmecken Sie den Unterschied!



Mobiles Impfteam in der Samtgemeinde Ostheide

Corona-Impfung: Mobiles Impfteam Samtgemeinde Ostheide

Da die Pandemie nun leider eine dramatische Dynamik entwickelt, wird auf Landkreis-Ebene alles dafür getan, um mit Impfungen die Situation besser in den „Griff zu bekommen“. Dazu gehört auch das Impfen in der Fläche.

Für die Samtgemeinde Ostheide konnten zunächst sechs Termine im Dezember vereinbart werden, an denen ein mobiles Impfteam öffentlich zugängliche Impfangebote macht:

Donnerstag, den 09.12.2021

Donnerstag, den 16.12.2021

jeweils von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Ort: Sporthalle Barendorf, Drosselweg 7, Barendorf

Freitag, den 10.12.2021

Freitag, den 17.12.2021

jeweils von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Ort: ehem. Jubi Neetze, Lüneburger Landstraße 8, Neetze

Eine Terminvergabe ist nicht möglich, sodass hier mit Wartezeiten gerechnet werden muss.

Es werden Erst-, Zweit- und Auffrischungsimpfungen nach 6 Monaten (gerechnet ab Zweitimpfung) angeboten.

Beim Impftermin sind ein Aufklärungsblatt und eine Einwilligungserklärung zur COVID-19-Impfung vorzulegen. Die entsprechenden Unterlagen finden Sie auf der Homepage der Samtgemeinde Ostheide unter: www.ostheide.de -> Ihre Samtgemeinde -> Pressemitteilungen -> „Corona-Impfung: Mobiles Impfteam Samtgemeinde Ostheide“

Es wird empfohlen, diese Unterlagen bereits vor dem Termin zuhause durchzulesen und auszufüllen!

Endlich wieder Sport

„Endlich wieder Sport in der Halle!“

Monate lang konnten die Kinder aller Klassen aufgrund der Corona-Bestimmungen keinen Sport mehr in einer Halle machen. Dann kam noch erschwerend hinzu, dass die Mehrzweckhalle in Wendisch Evern aufgrund baulicher Mängel geschlossen werden musste. Die 3. und 4. Klasse war von dieser Entscheidung kaum betroffen, denn sie konnte trotz aller Corona-Einschränkungen dennoch ins Schwimmbad fahren. Die 1. und 2. Klasse hingegen traf es sehr hart, denn so stand zunächst noch in den Sternen, ob und wann die Kinder insbesondere der 1. Klasse jemals in einer Turnhalle Sport machen könnten.

Abhilfe schaffte dann die benachbarte Grundschule in Barendorf, die kurzerhand einen Zeitraum ihrer Hallenzeit zur Verfügung stellte. Die Samtgemeinde Ostheide richtete als Schulträger schnell und unkompliziert einen Bustransfer ein, der nun einmal wöchentlich die Kinder der 1. und 2. Klasse gemeinsam zum Sport nach Barendorf fährt!

Die Kinder sind sichtlich froh über diese Möglichkeit!

Die Kinder sind sichtlich froh über diese Möglichkeit!



Gas- und Wasserinstallation
Bauklempnerei
Sanitärinstallation
Gasheizung
Brennwerttechnik
Wartung und Service
Beratung



**HELMUT
KLOSE**
Gas-, Wasser-
installations GmbH

Feldstraße 2
21403 Wendisch Evern

0 41 31 / 5 93 50

Quer durch Europa

Unter diesem Titel steht die Fotoausstellung, in denen Kinder und Jugendliche aus der Samtgemeinde Ostheide und aus unseren Partnergemeinden in Criquetot L'Esneval (Frankreich) und Choiniki (Belarus) derzeit im Rathaus der Samtgemeinde Ostheide in Barendorf einen Einblick in ihren Alltag bieten. Knapp 50 Personen aus diesen drei Ländern haben in den letzten Wochen trotz mancher Corona-Einschränkungen daran gearbeitet, 24 beeindruckende Plakate zusammen zu stellen. Diese zeigen, wie Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren in ihrer Heimat wohnen, was sie essen, wie sie zur Schule kommen, wie sie lernen, Hausaufgaben machen, ihre Freizeit gestalten und wofür sie sich engagieren. Die Bilder wurden von den Jugendlichen in ihren Heimatdörfern selbst mit ihren Handykameras aufgenommen. Außerdem haben sie in kurzen Texten Erläuterungen dazugeschrieben, die nun in allen drei Sprachen die Fotos begleiten.

Die Ausstellung wurde im Rathaus der Samtgemeinde am 6. November mit einer Online-Vernissage eröffnet. Dabei kamen alle Beteiligten zum ersten Mal virtuell zusammen und lernten sich kennen. Die zwölf Kinder aus Belarus und ihre beiden Deutschlehrerinnen Irina Kardasch und Karyna Galay hatten sich besonders auf diesen Austausch gefreut. Es war sogar eigens ein Bus gechartert worden, um sie an diesem Samstagvormittag für die Vernissage von ihrem Wohnort aus in eine weit entfernt gelegene Schule zu bringen, die die technischen Voraussetzungen für eine „Live-Schalte“ mit sich brachte. In Frankreich war die Gruppe um Alexandre Berthaut leider nur klein, da Corona dort strenge Zugangs-

beschränkungen mit sich brachte. Dennoch konnte man sehen, dass auch die französischen Jugendlichen sich an der Online-Begegnung freuten. Im Rathaus der Samtgemeinde Ostheide war die Stimmung besonders gut, denn die Jugendlichen konnten von Eltern und Geschwistern begleitet werden. Außerdem waren auch einige Mitglieder des Partnerschaftsausschusses dabei.



Mit großer Spannung wurde der Moment erwartet, an dem alle zum ersten Mal das Ergebnis ihrer Arbeit als Ausstellung erleben konnten. Unter der künstlerischen Leitung von Nicole Gwerner und betreut durch die Jugendbeauftragte Uschi Wulf hatten zuvor mehrere Workshops stattgefunden, in denen die Jugendlichen nicht nur gelernt hatten, wobei es beim Fotografieren ankommt, sondern auch alle Fotos aus den Partnerländern gesichtet und ausgewählt hatten – immerhin waren fast 400 Fotos zusammengekommen.

Der Samtgemeindebürgermeister Norbert Meyer, als Schirmherr des Projektes, zeigte sich von der tollen, länderübergreifenden Zusammenarbeit begeistert. War es doch das erste Mal, dass alle drei Partnerländer, die sich seit so vielen Jahren schon kennen, gemeinsam ein trinationales Vorhaben realisieren konnten. Besonders herzlich bedankte er sich bei Henning Wille von der Initiative Tschernobyl, der unermüdlich dazu beigetragen hatte, die Partner in Belarus bei der Bewältigung zahlreicher bürokratischer Hürden vor Ort zu unterstützen und den drei Jugendlichen, Pelle, Lubna und Leyan, die während der Vernissage durch ihre souveräne Übersetzung der französischen, russischen und deutschen Wortbeiträge die Verständigung über Ländergrenzen hinweg erst möglich machten.

„Als Partnerschaftskomitee freut es uns besonders, dass wir trotz Corona die persönlichen Begegnungen, die in den letzten beiden Jahren der Pandemie zum Opfer gefallen sind, mit diesem Projekt ersetzen konnten und den Kontakt untereinander so lebendig ausgestalten konnten.“, so Thomas Bieler, der Ausschussvorsitzende, der sich aus seinem Urlaub in Namibia zugeschaltet hatte.

Moderiert wurde die Online-Veranstaltung von Karin Kuntze, der Kulturbeauftragten der Ostheide. Sie zeichnet für Idee und Konzeption verantwortlich und hatte die Förderung beim Deutsch-Französischen Jugendwerk eingeworben.

Die Fotoausstellung wird noch bis Mitte Januar im Rathaus der Samtgemeinde Ostheide im Flur vor dem Sitzungssaal hängen. Lassen Sie gern einmal den Blick schweifen - quer durch Europa!

Jubiläen

Goldene Hochzeit in Wendisch Evern

Am 17.09.2021 feierte das Ehepaar Roswitha und Heinrich Mönkemann aus Wendisch Evern, das Fest der Goldenen Hochzeit. Der stellvertretende Samtgemeindebürgermeister Karsten Johansson überbrachte gemeinsam mit Wendisch Everns, sich zu dieser Zeit noch im Dienst befindlichen, Bürgermeister Clemens Leder die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde und Samtgemeinde. Außerdem überbrachte der stellvertretende Samtgemeindebürgermeister Ehrenurkunden des Niedersächsischen Innenministers Boris Pistorius sowie des Landrates des Landkreises Lüneburg, Jens Böther. Alle wünschten dem Jubelpaar noch viele gemeinsame glückliche und harmonische Jahre in bester Gesundheit.



Diamantene Hochzeit in Horndorf

Am 12.11.2021 feierten das Ehepaar Irene und Otto Sander aus Horndorf das schöne Fest der Diamantenen Hochzeit. Samtgemeindebürgermeister Norbert Meyer überbrachte mit Reinstorfs Bürgermeisterin Marion Brohm die Glückwünsche der Gemeinde und Samtgemeinde. Außerdem überbrachte der Samtgemeindebürgermeister Ehrenurkunden des Niedersächsischen Innenministers Boris Pistorius sowie des Landrates des Landkreises Lüneburg, Jens Böther. Rat und Verwaltung der Samtgemeinde Ostheide und der Mitgliedsgemeinde wünschen dem Jubelpaar noch viele gemeinsame glückliche und harmonische Jahre, vor allem in Gesundheit.



Gnadenhochzeit in Neetze

Am 17.11.2021 feierte das Ehepaar Elfriede und Reinhold Laurus aus Neetze das doch überaus seltene Fest der Gnadenhochzeit. Gnadenhochzeit, das bedeutet den unglaublichen 70. Hochzeitstag! Samtgemeindebürgermeister Norbert Meyer überbrachte die herzlichsten Glückwünsche der Samtgemeinde Ostheide und übergab außerdem eine Ehrenurkunde des Landrates des Landkreises Lüneburg, Jens Böther sowie des Niedersächsischen Ministerpräsidenten Stephan Weil. Bürgermeister Karsten Johansson schloss sich den Glückwünschen im Namen der Gemeinde Neetze an. Alle wünschten dem Jubelpaar weiterhin alles Gute, viel Glück und Gesundheit.



Einweihung der Bücherzelle am 14. November 2021

Die im Rahmen des Teilprojektes „Lesen verbindet“ angeschaffte Bücherzelle wurde nun der Öffentlichkeit übergeben. Der Festakt fand am 14.11.2021, um 14.00 Uhr statt. Der Samtgemeindebürgermeister Norbert Meyer sowie der frisch gewählte Bürgermeister Rainer Leppel waren auch dabei und wünschten dem Bücherkabinett gutes Gelingen.

Die Bücher, die zu Beginn eingestellt wurden, hatte das Bildungs-3nsemble mit den Geldern angeschafft, die im Rahmen der Förderrichtlinie Brücke bewilligt wurden. Die Telefonzelle, die zuvor aus Berlin geholt wurde, hat die

Samtgemeinde finanziert, die damit einen wesentlichen Anteil am Gelingen des Vorhabens sicherstellte.

Die Bücher, die in der Zelle zu finden sind, öffnen dem Lesenden (Lese-)Welten. In diese Welten der Klassiker aber auch in die aktuelle Kinderliteratur können sowohl Kinder als auch Erwachsene eintauchen und dabei vor allem einander begleiten. Zuletzt öffnen die Bücher auch die reale Welt für die Leser, weil man auch solche Literatur findet, die zum Handeln im Wald oder in Feld und Flur einlädt.

Am Tag der Eröffnung gab es einige Angebote, bei denen Kinder und Erwachsene einander vorlasen und auf eine Reise in die eigene Welt „entführten“...



Ihr Partner
in der
Region!

KLINGE-IMMOBILIEN 
Seit 1981

www.klinge-immobilien.de

Rosenthaler Weg 3 • 21398 Neetze • Tel. 05850 1239

PEHMÖLLER
Bestattungshaus

**abschied nehmen –
persönlich und individuell**

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor Aufgaben, die fachkundige Hilfe erfordern. Wir beraten Sie, nennen die Kosten, nehmen Ihnen alle Formalitäten ab und begleiten Sie in der schweren Zeit der Trauer.

- eigene Trauerhalle
- individuelle Trauerfloristik
- Trauerbegleitung
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen

Wir beraten Sie gern in einem persönlichen Gespräch.

**Wir sind
Tag und Nacht
für Sie da!**

**Bestattungshaus
Pehmöller GmbH**

Rote Straße 6
21335 Lüneburg
Tel.: 0 41 31 / 4 30 71
www.pehmoeller.de

wirtschaftskreis
reinstorf e.V.

www.die-gruenenseiten.de

Handwerker
und
Dienstleister
in Ihrer Nähe